

# Aufgabe 3: Multi-Level-Queue-Scheduler

## Echtzeitsysteme - Übungen zur Vorlesung

Peter Ulbrich, Martin Hoffmann

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Lehrstuhl Informatik 4 (Verteilte Systeme und Betriebssysteme)  
[www4.informatik.uni-erlangen.de](http://www4.informatik.uni-erlangen.de)

29. November 2010

# Grundlegende Problematik zeitgesteuerter Systeme

- ▶ **vollständiges a-priori Wissen** notwendig
    - ▶ Lastparameter aller Ereignisse
      - ▶ Periode, Phase, Jitter, WCET, Termine, ...
- ↪ ist nicht immer verfügbar :-)

☞ teilweise hat das mit *Faulheit* zu tun ...

- ▶ **unzureichende Analyse** der physikalischen Umgebung
- ▶ zeitliches Verhalten physikalischer Objekte ↪ **hohe Komplexität**

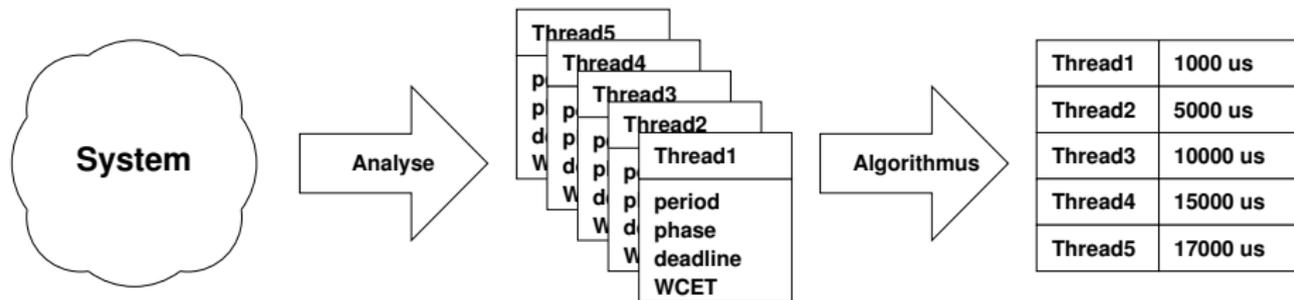
☞ teilweise hat man aber einfach keine Chance ...

- ▶ **physikalisches Objekt** ist nicht exakt quantifizierbar
- ▶ Abhängigkeit von **Benutzereingaben**
  - ▶ beeinflusst Auslösezeitpunkte, WCETs, ...
- ▶ sich **ändernde** oder **unbekannte Anforderungen**
  - ▶ z.B. in lang andauernden Projekten: Space Shuttle [1]

# Folgerung

- ~> zeitgesteuerte Systeme und **unsicheres Wissen** ...
  - ▶ ... **vertragen sich nicht!**
  - ▶ ... gehen teilweise gar nicht oder ...
  - ▶ ... führen zu teilweise ineffizienten Implementierungen
    - ▶ siehe Abfragebetrieb und Abtasttheorem nach Nyquist-Shannon
  
- ☞ ereignisgesteuerte Systeme
  - ▶ können auch unsicheres Wissen verwerten
    - ~> zur **Laufzeit** wird daraus oftmals **sicheres Wissen**
    - ~> **Einplanung, Koordinierung** finden zur **Laufzeit** statt
  
- ☞ u.U. wird aus unsicherem Wissen sicheres Wissen ...
  - ▶ schon während der Entwicklung
  - ~> Rückkehr zu einem zeitgesteuerten System? ;-)
  - ~> Geht das überhaupt???
  - ~> Welche Probleme handelt man sich ein???

# Zeitsteuerung



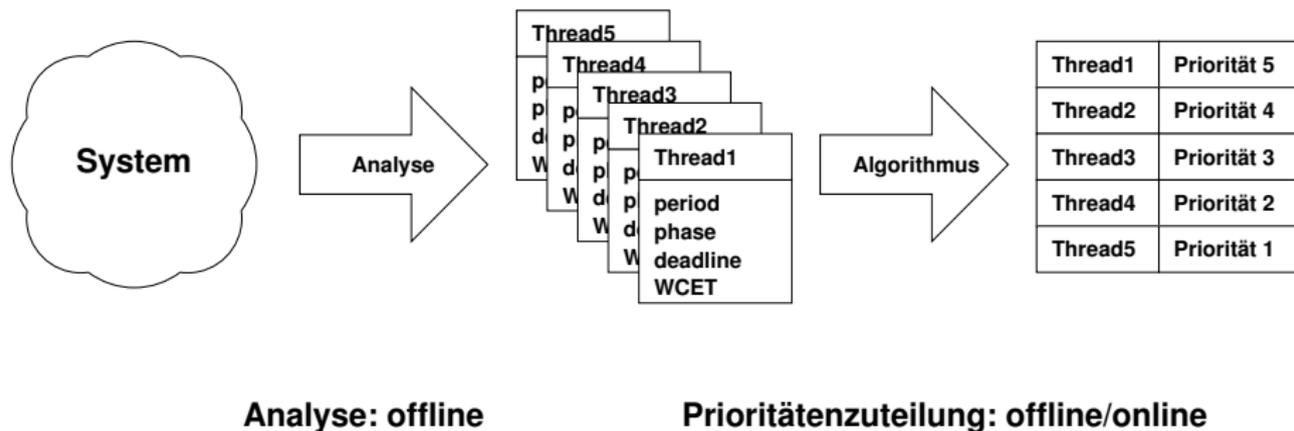
**Analyse: offline**

**Ablaufplanung: offline**

- ▶ Abbildungen während der **Entwicklung**
  - ▶ Ereignisse  $\mapsto$  Aufgaben
  - ▶ Aufgaben  $\mapsto$  Startzeitpunkte
  - ▶ aufgeschrieben in einer **Ablauftabelle**

# Ereignissteuerung

Abbildungen während der Entwicklungszeit

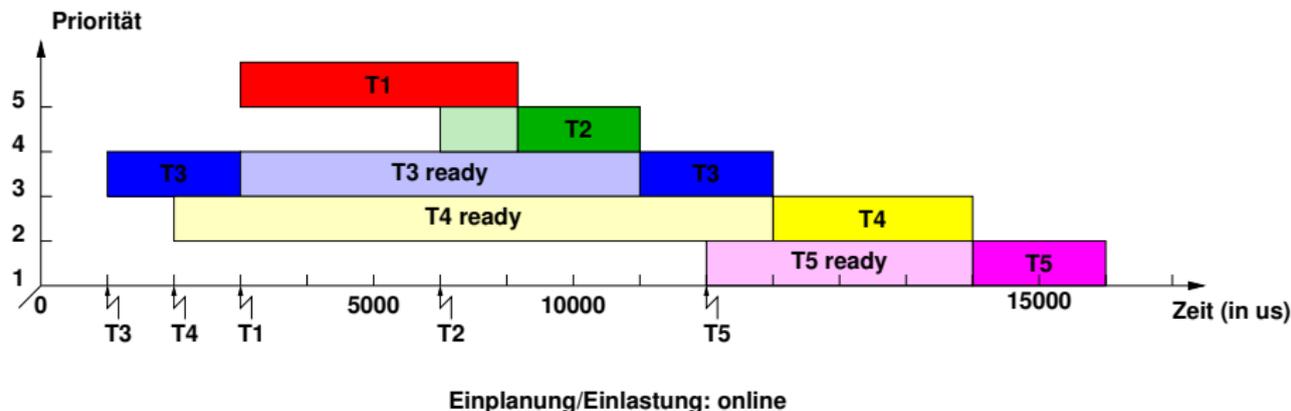


## ▶ Abbildungen während der **Entwicklung**

- ▶ Ereignisse  $\mapsto$  Aufgaben
- ▶ Ereignisse  $\mapsto$  Prioritäten
  - ▶ **statische Prioritäten**  $\rightsquigarrow$  RMA, DMA

# Ereignissteuerung

## Abbildungen zur Laufzeit



### ► Abbildungen während der Laufzeit

- Ereignisse  $\mapsto$  Prioritäten
  - dynamische Prioritäten für **Aufgaben**  $\leadsto$  EDF, LRT
  - **Wichtig:** Prioritätsgefüge ändert sich nicht
  - dynamische Prioritäten für **Arbeitsaufträge**  $\leadsto$  LST
  - **Wichtig:** Prioritätsgefüge kann sich ändern
- Aufgaben  $\mapsto$  Startzeitpunkt

# Eigenschaften ereignisgesteuerter Systeme

- ▶ Unterstützung für **periodische** und **nicht-periodische Ereignisse**
- ▶ **Verdrängbarkeit:**
  - ▶ voll-präemptiv
  - ▶ präemptiv
  - ▶ nicht-präemptiv
  - ▶ gemischt-präemptiv
- ▶ Synchronisation **explizit** notwendig
- ▶ **Ablaufplan wird zur Laufzeit berechnet**

## Vorteile

- ▶ (nicht-)periodische Aufgaben
- ▶ weniger a-priori Wissen
- ▶ kein Polling
- ▶ Flexibilität

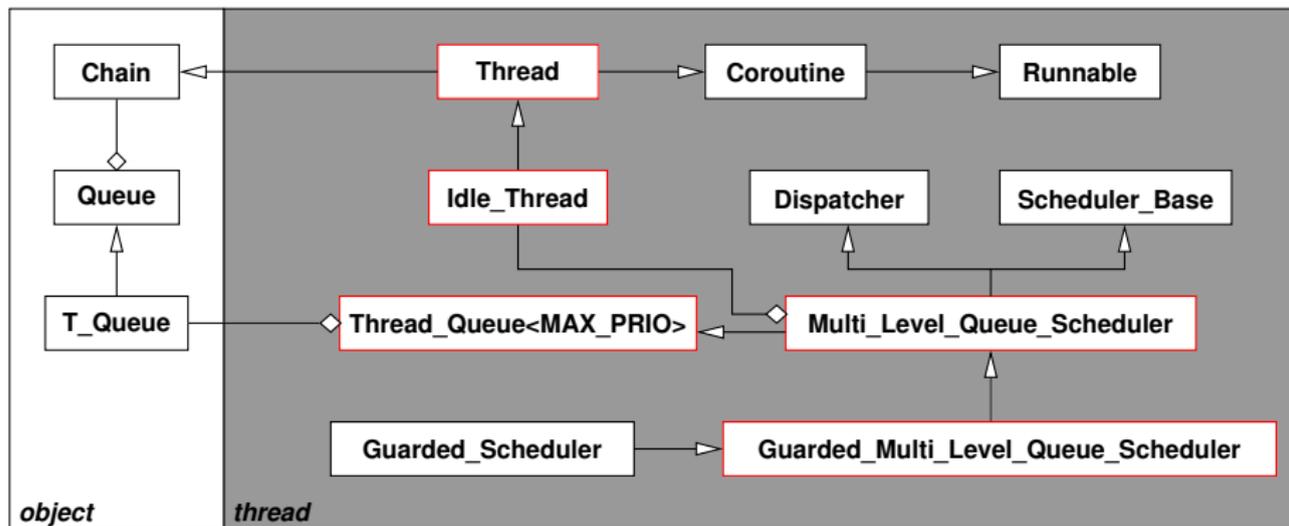
## Nachteile

- ▶ Laufzeitsystem
- ▶ Synchronisation
- ▶ Flusskontrolle

# Aufgabenstellung

- ▶ ereignisgesteuerter Online-Scheduler
- ▶ basierend auf statischen Prioritäten
  - ▶ 0 - niedrigste Priorität, n - höchste Priorität
- ▶ Fäden ...
  - ▶ sind ein- oder mehrfach aktivierbar
    - ▶ Aktivierungsreihenfolge irrelevant
    - ▶ Faden beendet  $\leadsto$  erneute Aktivierung
  - ▶ sind durch Unterbrechungsbehandlungen aktivierbar
  - ▶ können andere Fäden aktivieren und beenden
  - ▶ können ...
    - ▶ sich selbst beenden
    - ▶ die Kontrolle über den Prozessor abgeben
- ▶ Ruhephasen: Ausführung eines `Idle_Thread`

# Klassenhierarchie



- ▶ **rot eingerahmte Klassen**  $\rightsquigarrow$  Implementierung bzw. Ergänzung

# Klassen Thread und Idle\_Thread

- ▶ Klasse `Thread`
  - ▶ ist eine `Koroutine`  $\leadsto$  erbt von der Klasse `Coroutine`
  - ▶ ist ein `Kettenglied`  $\leadsto$  erbt von der Klasse `Chain`
  - ▶ hat eine `statische Priorität`
  - ▶ weiß die Anzahl der `Aktivierungen`  $\leadsto$  Zähler
  
- ▶ Klasse `Idle_Thread`
  - ▶ ist ein `Thread`
  - ▶ gibt immer die Kontrolle ab
  - ▶ kann immer verdrängt werden

# Klasse Thread\_Queue< int MAX\_PRIO >

Implementierungen verschiedener Mächtigkeit

**Template**  $\leadsto$  statisch konfigurierbare Anzahl von Prioritätsebenen

**Variante 1:** ein Faden/Priorität, Faden ist **einfach aktivierbar**

$\Rightarrow$  Array bzw. Bitmap

**Variante 2:** mehrere Fäden/Priorität, Faden ist **einfach aktivierbar**

$\Rightarrow$  Array aus FIFO-Listen

**Problematik:** Termin  $>$  min. Zw'ankunftszeit  $\leadsto$  **Mehrfachaktivierungen**

**Variante 3:** mehrere Faden/Priorität, Faden ist **mehrfach aktivierbar**

$\Rightarrow$  Variante 2 + **Aktivierungszähler**

**Problematik:** Aktivierungsreihenfolge (notwendig für AUTOSAR OS)

**Variante 4:** mehrere Fäden/Priorität, Faden ist **mehrfach aktivierbar**,  
Reihenfolge

$\Rightarrow$  **mehrfachverkettete Liste, mehrdimensionales Array ...**

# Klasse Thread\_Queue< int MAX\_PRIO >

## Schnittstelle

- ▶ Faden am Anfang der Liste: `...::peek()`
  - ▶ welcher Faden steht am Anfang der Liste
  - ▶ dieser Faden wird i.d.R. auch gerade ausgeführt
  
- ▶ Faden am Anfang der Liste entfernen: `...::dequeue()`
  - ▶ evtl. macht es Sinn den Faden auch zurückzugeben
  
- ▶ beliebigen Faden aus der Liste entfernen: `...::remove()`
  
- ▶ Faden in die Liste einfügen: `...::enqueue()`

# Klasse Multi\_Level\_Queue\_Scheduler

## Benutzerschnittstelle

**Aufgabe:** den höchst-prioren Faden auswählen und ausführen

- ▶ liefert den aktuell ausgeführter Faden: **1** `...::current()`
- ▶ einen Faden aktivieren: **1S** `...::add()`
  - ▶ Faden in die **Bereitliste** einfügen, **mehrfache Aktivierung** beachten
  - ▶ **Scheduler aktivieren?**  $\leadsto$  `set_need_reschedule()`
- ▶ die Kontrolle über den Prozessor abgeben: **1S** `...::yield()`
  - ▶ laufenden Faden **ans Ende der Bereitliste** stellen
  - ▶ **Scheduler aktivieren?**  $\leadsto$  `set_need_reschedule()`
  - ▶ **Achtung:** kein dispatch auf sich selbst!
- ▶ den laufenden Faden beenden: **1S** `...::exit()`
  - ▶ aus der **Bereitliste entfernen**, **mehrfache Aktivierung** beachten
  - ▶ **Scheduler aktivieren!**  $\leadsto$  `set_need_reschedule()`
- ▶ anderen Faden beenden: **1S** `...::kill()`
  - ▶ aus der **Bereitliste entfernen**, **mehrfache Aktivierung** beachten
  - ▶ laufenden Faden beenden  $\leadsto$  `...::exit()`
  - ▶ **Scheduler aktivieren?**  $\leadsto$  `set_need_reschedule()`

# Klasse `Multi_Level_Queue_Scheduler`

## Systemschnittstelle

- ▶ Scheduler starten: ❶ `...::start()`
  - ▶ höchst-prioren, lafbereiten Faden auswählen
  - ▶ diesen Faden ausführen
  
- ▶ Neueinplanung durchführen: ❶ `...::reschedule()`
  - ▶ siehe `...::start()`
  
- ▶ Idle\_Thread setzen: ❶ `...::set_idle_thread()`
  - ▶ den Idle\_Thread setzen
  - ▶ **Achtung:** muss vor `...::start()` aufgerufen werden!

# Hinweise

## ▶ Prioritätenzahl

- ▶ **anwendungsspezifisch**  $\leadsto$  muss vom Benutzer bestimmt werden
  - ▶ Benutzer legt Scheduler-Objekt selbst an
  - ▶ Konfigurationswerkzeug
  - ▶ **Hier:** hart kodiert - 8 Prioritätsebenen

## ▶ Wo initialisiert man die Koroutine

- ▶ beim **Einfügen** in die Bereitliste
- $\leadsto$  alle Fäden in der Bereitliste sind initialisiert

# Weiter gedacht

## Laufzeitkomplexität

- ▶ Wo hat der Scheduler konstantes Laufzeitverhalten, wo nicht?
- ▶ **konstant**
  - ▶ `enqueue()` und damit `add()`
  - ▶ `dequeue()` und damit `yield()`
  - ▶ Zugriff auf das Array der FIFO-Listen, d.h. `peek()`
- ▶ **linear**
  - ▶ Bestimmung der maximalen Priorität und damit `exit()`
  - ▶ `remove()` und damit `kill()`
- ▶ **Fazit:**
  - ▶ Verdrängung, Aktivierung etc. ist **konstant**
    - ▶ maximale Priorität muss nicht extra bestimmt werden
  - ▶ Beenden ist **linear**
    - ▶ maximale Priorität muss gesondert bestimmt werden



Gene D. Carlow.

Architecture of the space shuttle primary avionics software system.

*Communications of the ACM*, 27(9):926–936, 1984.